



## PRESSEMITTEILUNG

### **Angebot einer Gastronomie am Hermannsdenkmal sichergestellt**

Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe gewinnt Benjamin Krentz von Infinity für Übergangszeitraum

**Detmold, 23. März 2018.** Besucherinnen und Besucher des Hermannsdenkmals profitieren pünktlich ab dem diesjährigen Saisonstart – Sonntag, 25. März 2018 – von einem gastronomischen Angebot vor Ort: Die Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe konnte Benjamin Krentz von Infinity gewinnen, für einen Übergangszeitraum die Versorgung mit Kalt- und Heißgetränken sowie Kuchen und anderen Speisen sicherzustellen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir – nach der Schließung der Event-Gastronomie am Hermannsdenkmal aufgrund eines Insolvenzverfahrens – nun sehr schnell mit Benjamin Krentz einen Partner gewinnen konnten, der insbesondere in der Ausflugsgastronomie umfangreiche Erfahrung besitzt und für eine hohe Qualität steht. Damit ist es uns gelungen, übergangslos – mit dem Ende der Laser-Show-Veranstaltungen „Der Hermann leuchtet“ am 24. März 2018 und dem Beginn der touristischen Saison am 25. März 2018 – die gastronomische Versorgung der Besucherinnen und Besucher auf dem Denkmalareal sicherzustellen“, sagt Vorstandsvorsteherin Anke Peithmann. „Wir danken Benjamin Krentz sehr für seine Bereitschaft und sein Angebot.“

„Uns war es wichtig, am Hermannsdenkmal als bedeutendste Sehenswürdigkeit Lippes das Angebot einer Gastronomie sicherzustellen“, ergänzt Benjamin Krentz. „Wir hoffen, dass wir unter den aktuell gegebenen Bedingungen die kulinarischen Wünsche unserer Gäste gut erfüllen können.“

Benjamin Krentz kann nahtlos an sein Engagement für die Laser-Show „Der Hermann leuchtet“ anknüpfen: Er hat bereits für die Detmolder Firma LightArt, die die Laser-Show-Veranstaltungen am 15. März 2018 gestartet hatte und bis zum 24. März 2018 durchführen wird, das gastronomische Angebot verantwortet. „Er wird vorübergehend die dafür geschaffene Infrastruktur weiter nutzen. Wir müssen uns Klarheit bezüglich der Räume der Gastronomie am Hermannsdenkmal und ihrer möglichen Nutzung verschaffen“, erläutert Peter Gröne, Geschäftsführer der Denkmal-Stiftung.

Gröne und Co-Geschäftsführer Ralf Noske sind in Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter und weiteren Partnern. Ziel ist es, schnellstmöglich eine Neuverpachtung – und damit eine langfristige Lösung für das gastronomische Angebot am Hermannsdenkmal – zu erreichen. „Wir sind mit diversen Gastronomen im Gespräch und freuen uns sehr über das Interesse, dass uns von mehreren Unternehmern entgegen gebracht wird.“ Zur Frage, wann mit dem Abschluss eines neuen Pachtvertrags gerechnet werden kann, könne jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden: „Das hängt u. a. vom weiteren Insolvenzverfahren ab.“

Infos: [www.infinityevents.de](http://www.infinityevents.de)